



MEDIEN-INFO

27. April 2017

Lions-Clubabend



Dr. Thomas Depolt bei seinem Vortrag „Wandel in der Energielandschaft“ „beim Lions Club Kempen im Kolpinghaus.

Foto: Axel Küppers

Woodward-Turbo aus Kempen macht aus Wind Energie

Kempen - Mit dem Wandel in der Energielandschaft hat sich der Lions Club Kempen „Thomas a Kempis“ im Rahmen seines Clubabends im Kolpinghaus beschäftigt. Dr. Thomas Depolt, Director Engineering bei der Firma Woodward Kempen GmbH, beleuchtete das Thema mit Fokus auf Kraftwerksbau auf fossiler Grundlage sowie Windturbinen. Der US-Konzern Woodward (Colorado) stellt in Kempen Windumrichter für Turbinen her. Diese Hightech-Elektronik ist weltweit in 16.000 Turbinen eingebaut. Mit den Worten „Da sind wir weit von entfernt“ kommentierte der langjährige Siemens-Ingenieur eine weit verbreitete Meinung, dass erneuerbare Energiequellen wie Wind oder Sonne die konventionelle Stromerzeugung komplett ablösen kann. Die moderne konventionelle Kraftwerkstechnik sei ein wesentliches Element, das den Wandel in der Energielandschaft wirkungsvoll unter Berücksichtigung hoher Umweltstandards unterstütze. Kritisch legte Dr. Depolt dar, dass selbst hocheffektiv arbeitende Kraftwerke wie Irsching 4 bereits nach kurzer Zeit aus dem Betrieb genommen worden sind, weil sie nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Auf dem Vormarsch als Energielieferant sei Gas, meist aus dem Osten geliefert. Die Frage, ob in Deutschland die Lichter ausgehen bzw. die Russen die Gas-Pipeline abklemmen könnten, beantwortete der Ingenieur mit einem Nein: „Dafür gibt es bestehende Verträge.“ Außerdem seien Zuliefer-Alternativen in Sicht, die die Abhängigkeit von Russland relativiere.

www.lionsclub-kempen.de

Lions Club Kempen „Thomas a Kempis“

Präsident Franz-Josef Berg Tel. 02151 . 73 45 30

Geschäftsstelle Marie-Juchacz-Straße 17 · 47906 Kempen
Tel. 02152 . 3893 · E-Mail mail@lions-kempen.de

Pressekontakt Axel Küppers Mobil 0173 . 85 39 118